

Gottesdienst 17. August 2014

Herzlich willkommen heißen Euch
Reinhold, Adnan und Francesca



***FFD**-Gemeinde*
*Fünf**F**ältiger**D**ienst-Gemeinde»»*

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Evangelisation

- ✓ Wie geht es uns im weitersagen der guten Nachricht, der Wahrheit? Haben wir beim „Evangelisieren“ ein mehr oder weniger starkes Unbehagen? Wie kann das evangelisieren authentisch werden?
- ✓ Ja, beim evangelisieren ist es sicherlich ganz wichtig, das Wort Gottes zu zitieren, Schriftstellen zu nennen, Beispiele zu geben, Argumente anzuführen, für die Menschen zu beten!
- ✓ Was haben wir in der Vergangenheit nicht alles unternommen, um Menschen mit der „guten Nachricht“ zu erreichen und sie für das Reich Gottes zu gewinnen?

- Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes
 - Evangelisation
 - ✓ War das auf Dauer erfolgreich, hat es was gebracht?
 - ✓ Was soll daran nicht in Ordnung sein?
 - ✓ Die Pfingst-Bewegung in Brasilien hatte in den vergangenen Jahren eine ganz tolle Erweckung, bei der etwa 40 Millionen Bekehrungen erreicht wurden. 40 Millionen Menschen, die eine Entscheidung für Jesus trafen!
 - ✓ Aber die harte Wirklichkeit ist, dass fast alle wieder zurückgefallen sind.
 - ✓ Die Frage ist, was kann man tun, wie kann man Beziehungen oder Freundschaft zu ihnen aufbauen, damit sie dranbleiben?

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Evangelisation

- ✓ Die Menschen „draußen“ müssen etwas sehen
- ✓ Wenn dieser Teil fehlt, dass man nichts sehen oder spüren kann, dann ist die Evangelisations-Methode einfach nicht erfolgreich, zumindest nicht auf Dauer!
- ✓ Lasst uns dazu einmal eine Schriftstelle anschauen, die sehr interessant ist:

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Erweisung des Geistes und der Kraft

✓ 1. Korinther 2,

1 Und ich, als ich zu euch kam, Brüder, kam ich nicht, um euch mit Vortrefflichkeit der Rede oder Weisheit das Geheimnis Gottes zu verkündigen.

2 Denn ich nahm mir vor, nichts anderes unter euch zu wissen, als nur Jesus Christus, und ihn als gekreuzigt.

3 Und ich war bei euch in Schwachheit und mit Furcht und in vielem Zittern;

4 und meine Rede und meine Predigt <bestand> nicht in überredenden Worten der Weisheit, sondern in Erweisung des Geistes und der Kraft,

5 damit euer Glaube nicht auf Menschenweisheit, sondern auf Gottes Kraft beruhe.

- Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes
 - Erweisung des Geistes und der Kraft
 - ✓ Wenn die Erweisung des Geistes und die Kraft nicht da ist, dann entsteht zwar kurzfristig Glaube, aber er ist auf „Menschen-Weisheit“ gegründet und damit nicht beständig.
 - ✓ Es gibt also eine ganz wichtige Voraussetzung dafür, dass Menschen wirklich für das Reich Gottes dauerhaft gewonnen werden, neben der Wortverkündigung unbedingt das Wirken des Heiligen Geistes.

- **Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes**
 - Erweisung des Geistes und der Kraft
 - ✓ Die Kraftwirkungen verstehen wir: dabei handelt es sich um Heilungen, Zeichen und Wunder!
 - ✓ Aber was bedeutet „Erweisung des Geistes“? Was ist das konkret?
 - ✓ Hierbei geht es um die Veränderung der Atmosphäre die uns umgibt. Wir spüren deutlich, dass sich etwas um uns herum verändert hat, das ist fühlbar und spürbar.
 - ✓ Und das muss da sein, zumindest zusammen mit dem Wort Gottes, besser noch, zusammen mit den Kraftwirkungen.

- **Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes**
 - Erweisung des Geistes und der Kraft
 - ✓ Interessant ist auch noch, dass es von Paulus heißt, dass er einerseits in Schwachheit, Furcht und Zittern auftrat und andererseits stark im Wort war.
 - ✓ In 2. Kor 10,10 heißt es:
Denn die Briefe, sagt man, sind gewichtig und stark, aber die leibliche Gegenwart ist schwach und die Rede zu verachten!?!

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Ernte und Arbeiter

✓ In Matthäus 9,36 bis 38 sagt Jesus folgendes:

36 Als er die vielen Menschen sah, hatte er großes Mitleid mit ihnen. Sie waren hilflos und verängstigt wie eine Schafherde ohne Hirte.

37 "Die Ernte ist groß, aber es gibt nur wenige Arbeiter", sagte Jesus zu seinen Jüngern.

38 "Darum bittet den Herrn, dass er noch mehr Arbeiter aussendet, die seine Ernte einbringen!,,

✓ Also die Ernte ist in jedem Fall groß, aber es gibt zu wenig Arbeiter; bzw. zu wenige Arbeiter, die in ganz spezifischer Weise für die Ernte zugerüstet worden sind. Zugerüstet in ihrer Person und ihrem Charakter. Und dies macht der Herr der Ernte, der nach Apostelgeschichte 13 der heilige Geist selbst ist.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Herr der Ente

✓ Apg 13,1 bis 4:

1 In der Gemeinde von Antiochia gab es mehrere Propheten und Lehrer: Barnabas, Simeon, genannt "der Schwarze", Luzius von Kyrene, Manaën, der zusammen mit dem Herrscher Herodes erzogen worden war, und Saulus.

2 Als diese Männer während einer Zeit des Fastens gemeinsam beteten, **sprach der Heilige Geist** zu ihnen: "Gebt Barnabas und Saulus für die Aufgabe frei, zu der ich sie berufen habe!,,

3 Da fasteten und beteten sie, legten Barnabas und Saulus die Hände auf und sandten sie zum Missionsdienst aus.

4 Auf diese Weise **vom Heiligen Geist selbst ausgesandt**, kamen Barnabas und Saulus zuerst nach Seleuzia und von dort mit einem Schiff nach Zypern.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Herr der Ente

✓ Joh 14, 12 Ich sage euch die Wahrheit: Wer an mich glaubt, wird die gleichen Taten vollbringen wie ich - ja, sogar noch größere; denn ich gehe zum Vater.

15 "Wenn ihr mich liebt, werdet ihr so leben, wie ich es euch gesagt habe.

16 Dann werde ich den Vater bitten, dass er euch an meiner Stelle einen Helfer gibt, der für immer bei euch bleibt.

17 Dies ist der Geist der Wahrheit. Die Welt kann ihn nicht aufnehmen, denn sie ist blind für ihn und erkennt ihn deshalb nicht. Aber ihr kennt ihn, denn er wird bei euch bleiben und in euch leben.

26 Der Heilige Geist, den euch der Vater an meiner Stelle als Helfer senden wird, er wird euch an all das erinnern, was ich euch gesagt habe, und euch meine Worte erklären.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Herr der Ente

- ✓ Joh 16, 7 Doch ich sage euch die Wahrheit: Es ist besser für euch, wenn ich gehe. Sonst käme der nicht, der euch an meiner Stelle helfen soll. Wenn ich nicht mehr bei euch bin, werde ich ihn zu euch senden.
- ✓ 13 Wenn aber der Geist der Wahrheit kommt, hilft er euch dabei, die Wahrheit vollständig zu erfassen. Denn er redet nicht in seinem eigenen Auftrag, sondern wird nur das sagen, was er gehört hat. Auch was euch in Zukunft erwartet, wird er euch verkünden.
- ✓ 14 So wird er meine Herrlichkeit sichtbar machen; denn alles, was er euch zeigt, kommt von mir.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Herr der Ente

- ✓ Matth 7, 7 Wenn ihr aber hingehet, predigt und sprecht: Das Reich der Himmel ist nahe gekommen.
- 8 Heilt Kranke, weckt Tote auf, reinigt Aussätzige, treibt Dämonen aus! Umsonst habt ihr empfangen, umsonst gebt!
- 9 Verschafft euch nicht Gold noch Silber noch Kupfer in eure Gürtel,
- 10 keine Tasche auf den Weg, noch zwei Unterkleider, noch Sandalen, noch einen Stab! Denn der Arbeiter ist seiner Nahrung wert.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Herr der Ente

✓ Matth 7,

11 Wenn ihr aber in eine Stadt oder in ein Dorf einkehrt, so forschet, wer darin würdig ist; und dort bleibt, bis ihr weggeht!

12 Wenn ihr aber in das Haus eintretet, so grüßt es!

13 Und wenn nun das Haus würdig ist, so komme euer Friede darauf; wenn es aber nicht würdig ist, so wende sich euer Friede zu euch zurück.

16 Siehe, ich sende euch wie Schafe mitten unter Wölfe; so seid nun klug wie die Schlangen und einfältig wie die Tauben.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Strom des Heiligen Geistes

✓ Hesekiel 47,

1 Und er führte mich zurück zum Eingang des Hauses; und siehe, Wasser floss unter der Schwelle des Hauses hervor nach Osten, denn die Vorderseite des Hauses war nach Osten <gerichtet>; und das Wasser floss unten herab an der rechten Seite des Hauses, südlich vom Altar.

2 Und er führte mich hinaus durch das Nordtor und ließ mich den Weg außen herumgehen zum äußeren Tor, auf dem Weg, der sich nach Osten wendet; und siehe, Wasser rieselte auf der rechten Seite hervor.

3 Und als der Mann gegen Osten hinausging, die Mess-Schnur in seiner Hand, da maß er tausend Ellen und ließ mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knöchel.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Strom des Heiligen Geistes

✓ Hesekiel 47,

4 Und er maß tausend <Ellen> und ließ mich durch das Wasser gehen: Wasser bis an die Knie. Und er maß tausend <Ellen> und ließ mich hindurchgehen: Wasser bis an die Hüften.

5 Und er maß tausend <Ellen>: ein Fluß, den ich nicht durchschreiten konnte, denn die Wasser waren tief, Wasser zum Schwimmen, ein Fluß, der nicht <mehr> durchschritten werden kann.

6 Und er sprach zu mir: Hast du gesehen, Menschensohn? Und er führte mich wieder zurück am Ufer des Flusses <entlang>.

7 Als ich zurückkehrte, siehe, <da standen> am Ufer des Flusses sehr viele Bäume auf dieser und auf jener Seite.

8 Und er sprach zu mir: Dieses Wasser fließt hinaus in den östlichen Bezirk und fließt in die Ebene hinab und gelangt ins Meer, in das salzige Wasser, und das Wasser wird gesund werden.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Strom des Heiligen Geistes

✓ Hesekiel 47,

9 Und es wird geschehen, jedes Lebewesen, das da wimmelt - überall wohin der Fluss kommt -, wird leben. Und es wird sehr viele Fische geben. Wenn dieses Wasser dorthin kommt, dann wird das Salzwasser gesund werden, und alles wird leben, wohin der Fluß kommt.

10 Und es wird geschehen, dass Fischer an ihm stehen werden: von En-Gedia bis En-Eglajim werden Trockenplätze für Netze sein. Fische von jeder Art werden in ihm sein, sehr zahlreich, wie die Fische des großen Meeres.

11 Seine Sümpfe und seine Lachen <aber> werden nicht gesund werden. Zur Salzgewinnung sind sie bestimmt.

■ Die (sanfte) Revolution des Heiligen Geistes

– Strom des Heiligen Geistes

✓ Hesekiel 47,

12 An dem Fluss aber, an seinem Ufer, werden auf dieser und auf jener Seite allerlei Bäume wachsen, von denen man ißt, deren Blätter nicht welken und deren Früchte nicht ausgehen werden. Monat für Monat werden sie frische Früchte tragen, denn sein Wasser fließt aus dem Heiligtum hervor; und ihre Früchte werden als Speise dienen und ihre Blätter als Heilmittel.

✓ Somit ist das ganze Bild insgesamt wichtig: Leichtigkeit und Kraft durch den Herrn, durch die Gegenwart des Heiligen Geistes.

✓ Bei ihm dürfen wir entspannt sein und einfach dastehen und zusehen, wie er wirkt.

Gottesdienst 17. August 2014

Herzlich bedanken sich für Eure Teilnahme
Reinhold, Adnan und Francesca

Gottes Segen für jeden Einzelnen...



***FFD**-Gemeinde*
***F**ünf**F**ältiger**D**ienst-Gemeinde»»*